

Jahresabschluss 2022

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Jahresabschluss 2022

VR Bank in Holstein eG, 25421 Pinneberg

Genossenschaftsregisternummer 107 PI beim Amtsgericht Pinneberg

Bestandteile Jahresabschluss

1. Jahresbilanz (Formblatt 1)
2. Gewinn- und Verlustrechnung
(Formblatt 3 - Staffelform)
3. Anhang

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			26.097.693,56		22.961
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	3.103.316,27		3.103.316,27		5.878
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	29.201.009,83	(5.878) 0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			0,00	0,00	(0) 0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			201.706.339,10		162.864
b) andere Forderungen			120.048.575,43	321.754.914,53	35.075
4. Forderungen an Kunden				2.531.632.096,55	2.347.216
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	888.735.013,61				(637.339)
Kommunalkredite	36.975.901,40				(41.946)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0) 0
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		(0) 0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				(0) 0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		66.249.593,14			78.536
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	63.581.298,58				(75.835)
bb) von anderen Emittenten		467.358.122,88	533.607.716,02		565.607
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	283.431.154,58				(278.925) 0
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	533.607.716,02	(0) 0
Nennbetrag	0,00				(0) 0
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				81.627.803,18	67.983
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			62.157.527,48		62.052
darunter:					
an Kreditinstituten	1.812.936,89				(1.813)
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0) 0
an Wertpapierinstituten	0,00				(0) 0
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			6.718.750,00	68.876.277,48	6.719
darunter:					
bei Kreditgenossen- schaften	6.360.060,00				(6.360)
bei Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0) 0
bei Wertpapierinstituten	0,00				(0) 0
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				51.750,00	54
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0) 0
an Finanzdienst- leistungsinstituten	0,00				(0) 0
an Wertpapierinstituten	0,00				(0) 0
9. Treuhandvermögen				11.869.838,09	12.498
darunter: Treuhandkredite	11.869.838,09				(12.498)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			45.534,00		115
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	45.534,00	0
12. Sachanlagen				51.997.918,68	50.166
13. Sonstige Vermögensgegenstände				14.257.423,18	12.208
14. Rechnungsabgrenzungsposten				45.457,58	214
Summe der Aktiva			<u>3.644.967.739,12</u>	<u>3.430.146</u>	

	Geschäftsjahr				Passivseite
	EUR	EUR	EUR	EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			31.244,90		40
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>509.557.893,07</u>	509.589.137,97	473.754
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		665.369.622,31			674.033
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>2.636.226,40</u>	668.005.848,71		2.705
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		2.051.918.316,53			1.908.462
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>25.331.395,98</u>	<u>2.077.249.712,51</u>	2.745.255.561,22	3.254
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				(0)
3a. Handelsbestand				0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten				11.869.838,09	12.498
darunter: Treuhandkredite	11.869.838,09				(12.498)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				2.269.950,80	2.420
6. Rechnungsabgrenzungsposten				2.889.553,18	3.335
6a. Passive latente Steuern				0,00	0
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			7.060.750,00		7.136
b) Steuerrückstellungen			1.291.650,00		2.312
c) andere Rückstellungen			<u>9.746.250,06</u>	18.098.650,06	6.471
8. [gestrichen]				0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				0,00	0
10. Genussrechtskapital				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				184.737.000,00	174.614
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				(0)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			36.288.850,00		26.432
b) Kapitalrücklage			2.347.627,35		2.348
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		47.250.000,00			46.800
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>82.700.000,00</u>	129.950.000,00		82.000
d) Bilanzgewinn			<u>1.671.570,45</u>	<u>170.258.047,80</u>	<u>1.533</u>
Summe der Passiva				<u>3.644.967.739,12</u>	<u>3.430.146</u>

1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		55.518.359,15			54.272
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	55.518.359,15		0
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>264.479.678,23</u>	264.479.678,23		255.233
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		53.744.308,14			50.719
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	11.604,22	<u>4.494.060,34</u>	58.238.368,48		5.188
2. Zinsaufwendungen			<u>5.516.615,36</u>	52.721.753,12	(4.485
darunter: erhaltene negative Zinsen	1.000.352,77				(1.161)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.760.731,54		1.102
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.733.726,44		1.981
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	3.494.457,98	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			29.103.034,95		29.119
6. Provisionsaufwendungen			<u>3.060.589,11</u>	26.042.445,84	3.119
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				4.571.826,62	3.569
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		24.273.122,46			23.653
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung darunter: für Altersversorgung	1.470.333,98	<u>5.730.140,27</u>	30.003.262,73		5.711
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>17.174.338,09</u>	47.177.600,82	(1.517)
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				2.937.906,43	18.509
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				503.609,20	2.883
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			16.457.197,58		691
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-16.457.197,58	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			190.142,99		2.231
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>0,00</u>	-190.142,99	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	1.134
18. [gestrichen]				0,00	0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				<u>19.564.026,54</u>	0
20. Außerordentliche Erträge			0,00		35.991
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			6.912.505,66		9.574
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>107.280,89</u>	7.019.786,55	71
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>10.123.000,00</u>	23.964
25. Jahresüberschuss				2.421.239,99	2.382
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>330,46</u>	0
				2.421.570,45	2.382
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen			<u>0,00</u>	0,00	0
				2.421.570,45	2.382
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			250.000,00		300
b) in andere Ergebnisrücklagen			<u>500.000,00</u>	750.000,00	550
29. Bilanzgewinn				<u>1.671.570,45</u>	1.533

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der VR Bank in Holstein eG wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der §§ 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§§ 340 ff. HGB).

Bei Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden angewandt:

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt. Die Bewertung der Sorten erfolgte zum Kassakurs am Bilanzstichtag.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zinsanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen abgedeckt.

Den latenten Risiken im Kreditgeschäft wurde durch die Bildung von Pauschalwertberichtigungen gemäß IDW RS BFA 7 Rechnung getragen. Die Ermittlung der Pauschalwertberichtigung erfolgt zum 31. Dezember 2022 erstmalig und wird auf Basis des erwarteten Verlusts über einen Betrachtungszeitraum von zwölf Monaten ohne Anrechnung von Bonitätsprämien ermittelt. Die Berechnung des erwarteten Verlusts erfolgt auf Basis des Netto-Blankovolumens unter Berücksichtigung der Ausfallwahrscheinlichkeit, der Verlustquote bei Ausfall sowie der erwarteten Kredithöhe zum Ausfallzeitpunkt für alle unter den Bilanzpositionen Forderungen an Kreditinstitute und Forderungen an Kunden ausgewiesenen Geschäften sowie für unter der Bilanz auszuweisende Eventualverpflichtungen und anderen Verpflichtungen (einschließlich unwiderruflicher Kreditzusagen). Im Hinblick auf unwiderrufliche Kreditzusagen und Eventualverpflichtungen erfolgt die bilanzielle Erfassung in Form einer Rückstellung.

Des Weiteren bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB, die teilweise im Rahmen der bankaufsichtlichen Eigenmittelberechnung angesetzt werden und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen. Bei zwei Wertpapieren des Umlaufvermögens wurde mithilfe des Discounted-Cashflow-Verfahrens (DCF-Verfahren) ein alternativer Bewertungskurs ermittelt.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen Risiken Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere wurden nach dem gemildertem Niederstwertprinzip bewertet. Anschaffungskosten über pari wurden i.d.R. linear über die Restlaufzeit bis zum niedrigeren Einlösungskurs abgeschrieben.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente (Swappeschäfte) wurden im Rahmen der Aktiv-Passivsteuerung des Bankbuchs eingesetzt und sind von einer imparitätischen Einzelbewertung ausgenommen. Die Bewertung der derivativen Finanzinstrumente erfolgte im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller zinstragenden Positionen des Bankbuchs nach dem Grundsatz der verlustfreien Bewertung.

Darüber hinaus wurden Bewertungseinheiten i. S. v. § 254 HGB als Micro-Hedges zur Absicherung von Zinsrisiken bei festverzinslichen Wertpapieren gebildet, sofern hierfür die erforderlichen Voraussetzungen vorlagen. Bei den gebildeten Bewertungseinheiten handelt es sich um nahezu perfekte Micro-Hedges. Grundgeschäfte und Sicherungsinstrumente stimmen jeweils in nahezu allen relevanten Ausstattungsmerkmalen überein ("Critical Term Match"). Eine Abweichung besteht lediglich bei den Festzinssätzen der Sicherungsinstrumente zum Grundgeschäft, was zu einer geringfügigen Differenz in den gegenübergestellten Zinszahlungsströmen führt. Zur bilanziellen Abbildung der wirksamen Teile der Bewertungseinheiten wurde die Einfrierungsmethode angewandt. Für eventuelle Unwirksamkeiten wurden Rückstellungen in Höhe von TEUR 124 für Bewertungseinheiten gebildet.

Die Höhe der jeweiligen Unwirksamkeit wurde aus der Differenz der zinsinduzierten Wertänderung des Grundgeschäftes in Abgleich zum absoluten Betrag der Wertänderung des Sicherungsinstruments ermittelt.

Die Höhe der Abschreibungen der abgesicherten festverzinslichen Wertpapiere aus nicht abgesicherten Risiken ergibt sich aus der Differenz der vollständigen Wertänderung des Grundgeschäftes und dem absoluten Betrag der zinsinduzierten Wertänderung des Grundgeschäftes.

Unrealisierte Gewinne werden bilanziell nicht erfasst.

Die nachfolgende Tabelle weist für jede Art von Grundgeschäften das Volumen der in Bewertungseinheiten einbezogenen Grundgeschäfte aus:

Angaben zu Bewertungseinheiten gemäß § 285 Nr. 23a HGB

Grundgeschäfte	Buchwerte/Volumina (in EUR)
festverzinsliche Wertpapiere	<u>58.158.462</u>

Den abgesicherten Wertpapieren in Höhe von EUR 58.158.462 stehen beizulegende Zeitwerte von EUR 56.298.183 gegenüber.

Aufgrund der nur geringfügigen Abweichungen der relevanten Ausstattungsmerkmale wird auch künftig für die festgelegte Dauer der Sicherungsbeziehung ein weitgehender Ausgleich der gegenläufigen Wertänderungen erwartet.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlich andersartigen Risiken oder Chancen aufweisen, werden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Zur Ermittlung eines ggf. bestehenden Verpflichtungsüberschusses aus dem Geschäft mit zinsbezogenen Finanzinstrumenten im Bankbuch ist eine Gesamtbetrachtung sämtlicher zinstragenden Aktiva und Passiva des Bankbuchs einschließlich der Derivate unter Berücksichtigung aller bis zur vollständigen Abwicklung zu erwartenden Risiko- und Verwaltungskosten vorgenommen worden.

Die verlustfreie Bewertung des Zinsbuchs ist anhand einer barwertigen Betrachtung erfolgt. Eine Rückstellung war nicht erforderlich.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie Anteile an verbundenen Unternehmen

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften sowie die Anteile an verbundenen Unternehmen wurden grundsätzlich zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Im Falle einer voraussichtlich dauerhaften Wertminderung sind sie mit dem niedrigeren beizulegenden Zeitwert angesetzt.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und die Sachanlagen wurden zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, bei Gebäuden linear und beim beweglichen Sachanlagevermögen linear vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250 wurden als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250 und bis zu EUR 1.000 wurde eine Poolabschreibung nach steuerrechtlichen Vorgaben vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Die Unterschiedsbeträge wurden planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeiten verteilt.

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagioträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Latente Steuern

Über die Höhe der passiven Steuerlatenzen hinausgehende aktive latente Steuern werden in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht aktiviert (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D).

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst. Die erstmalige Einbuchung von Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr erfolgte mit dem abgezinsten Betrag (Nettomethode).

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften wurden mittels Teilwertverfahren angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern wurden mit dem Barwert bilanziert.

Für die Pensionsrückstellungen wurden erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 3,00% und eine Rentendynamik in Höhe von 2,50%, sofern nicht einzelvertraglich geregelt, zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 1,78% wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre (im Vorjahr 1,87%) auf Basis des von der Deutschen Bundesbank per 31.12.2022 ermittelten Zinssatzes festgelegt, dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Der Unterschiedsbetrag zwischen dem Ansatz der Rückstellungen für Altersversorgungsverpflichtungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen zehn Geschäftsjahren und dem Ansatz der Rückstellungen nach Maßgabe des entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatzes aus den vergangenen sieben Geschäftsjahren beträgt TEUR 209.

Den Rückstellungen für Altersteilzeit liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Die Altersteilzeitrückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mittels Anwartschaftsbarwertverfahren mit einem Zinssatz von 0,42% p.a. auf Basis der durchschnittlichen Restlaufzeit ermittelt.

Rückstellungen für Jubiläumsverpflichtungen wurden auf Basis der gültigen Betriebsvereinbarung mit Hilfe eines versicherungsmathematischen Gutachtens mittels Teilwertverfahren unter Berücksichtigung eines Abzinsungssatzes von 1,44% und einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren auf den Erfüllungstag gebildet.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Für besonders gedeckte Geschäfte erfolgte der Ausweis der Ergebnisse aus der Währungsumrechnung netto im sonstigen betrieblichen Ergebnis. Als besonders gedeckt werden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Von den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden des Vorjahres wurde in nachfolgenden Fällen abgewichen. Die Abweichungen hatten folgenden Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage:

Für die latenten Ausfallrisiken im Kreditgeschäft wurden erstmals Pauschalwertberichtigungen und Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und unwiderrufliche Kreditzusagen auf Basis der IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung IDW RS BFA 7 gebildet.

Gegenüber der bisherigen Berechnung nach den Grundsätzen des BMF-Schreibens vom 10. Januar 1994 ergibt sich ein zusätzlicher Aufwand in Höhe von EUR 6.671.346, der im Posten Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft (GuV 13) berücksichtigt worden ist.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2022

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgänge (b)	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres
	EUR	im Geschäftsjahr		EUR
		EUR	EUR	
Immaterielle Anlagevermögen				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	502.856	9.530 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	512.386
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	68.766.506	3.523.505 (a) 0 (b)	0 (a) 43.549 (b)	72.246.462
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	11.497.149	1.247.442 (a) 0 (b)	0 (a) 1.326.335 (b)	11.418.256
Andere Vermögens- gegenstände des Anlagevermögens	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Summe a	80.766.511	4.780.477 (a) 0 (b)	0 (a) 1.369.884 (b)	84.177.104

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit						Buchwerte Bilanzstichtag (Vorjahr)
	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)		Zugängen (a) / Zuschreibungen (b)		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)		
	EUR	EUR	Zugängen (a) / Zuschreibungen (b)	EUR	EUR	EUR	
Immaterielle Anlagewerte							
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0 (0)	
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	387.609	79.243 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	466.852	45.534 (115.247)	
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0 (0)	
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0 (0)	
Sachanlagen							
a) Grundstücke und Gebäude	22.283.371	1.736.081 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	5.196 (b)	24.014.256	48.232.206 (46.483.136)	
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.813.913	1.122.582 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	1.283.952 (b)	7.652.543	3.765.713 (3.683.236)	
Anderer Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0 (0)	
Summe a	30.484.893	2.937.906 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	1.289.148 (b)	32.133.651	52.043.453 (50.281.619)	

	Anschaffungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Gründungsstockdarlehen	73.515	36.757	110.272
Wertpapiere des Anlagevermögens	509.348.020	-39.861.787	469.486.233
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	68.771.157	105.120	68.876.277
Anteile an verbundenen Unternehmen	54.153	-2.403	51.750
Summe b	578.246.845	-39.722.313	538.524.532
Summe a und b	659.013.356		590.567.985

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute (A 3) sind EUR 293.758.602 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 187.361.056 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.
- Als Sicherheit für Verbindlichkeiten gegenüber der DZ Bank AG, Investitionsbank Schleswig-Holstein, Hamburgische Investitions- und Förderbank sowie der Investitionsbank des Landes Brandenburg wurden diesen Kundenforderungen mit einem Gesamtbetrag von EUR 312.881.866 abgetreten.
- Bei den nachrangigen Forderungen des Aktivposten 4 handelt es sich ausschließlich um haftungsfreigestellte Kredite.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 49.176.502 fällig.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert bewertete börsenfähige Wertpapiere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	533.607.716	500.518.318	33.089.398	460.311.136
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	44.596.883	0	44.596.883	0

- Zu den Finanzanlagen gehörende Finanzinstrumente, die über ihrem beizulegenden Zeitwert ausgewiesen werden, bestehen in folgendem Umfang:
Wertpapiere des Anlagevermögens mit einem Gesamtbuchwert von EUR 458.500.858 bei einem beizulegenden Zeitwert von EUR 406.493.616

Außerplanmäßige Abschreibungen gemäß § 253 Abs. 3 Satz 6 HGB sind für marktpreisbezogene Wertveränderungen unterblieben, da Störungen der Zins- und Tilgungsleistungen bei den betreffenden Wertpapieren nach unserer derzeitigen Einschätzung nicht zu erwarten sind.

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den Forderungen und Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Forderungen an			
	verbundene Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	302.999.890	182.475.341
Forderungen an Kunden (A 4)	0	0	775.535	715.837
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere (A 5)	0	0	34.075.661	76.911.252

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

- Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2022 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft		Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) VB Immobilien GmbH, Elmshorn	100,00	2021	408	2021	-102
b) Haus- und Grundstücksverwaltungsgesellschaft Bad Bramstedt mbH, Bad Bramstedt	100,00	2021	903	2021	69
c) GB Genossenschaftliche Beteiligungsverwaltung GmbH & Co.KG, Hannover	11,23	2022	194.231	2022	4.909

Name und Sitz	Anteil am Gesell- schafts- kapital %	Eigenkapital der Gesell- schaft		Ergebnis des letzten vorlie- genden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
d) NGB AG & Co.KG, Hannover	2,00	2022	1.750.553	2022	37.790

Mit dem unter Buchstabe a) und b) genannten Unternehmen besteht ein Konzernverhältnis. Ein Konzernabschluss wurde nicht aufgestellt, weil aufgrund untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (§ 296 Abs. 2 HGB) auf die Aufstellung verzichtet werden konnte.

- Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.

Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandforderungen handelt es sich um Forderungen an Kunden.

Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 25.556.138 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 3.765.713 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

- In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2022
	<u>EUR</u>
Bestand Edelmetalle	8.736.333

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) sind Unterschiedsbeträge zwischen dem Ausgabebetrag und dem höheren Erfüllungsbetrag von Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 1.299 (Vorjahr EUR 2.550) enthalten.
- Soweit bei Kreditgewährungen der Nennbetrag der gewährten Kredite unter dem Auszahlungsbetrag lag, wurde der Unterschiedsbetrag in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) eingestellt. Der Unterschiedsbetrag belief sich am Bilanzstichtag auf EUR 17.681 (Vorjahr EUR 17.602).

Nachrangige Vermögensgegenstände

- In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR
4 Forderungen an Kunden	2.136.351	2.950.100
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	5.200.000	5.200.000
13 Sonstige Vermögensgegenstände	110.272	73.515

Der Betrag für Sonstige Vermögensgegenstände im Vorjahr wurde auf EUR 73.515 angepasst.

Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 21.036.864 enthalten.

Restlaufzeitenspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate	mehr als 3 Monate bis ein Jahr	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
	EUR	EUR	EUR	EUR
Andere Forderungen an Kreditinstitute (A 3b) (ohne Bausparguthaben)	40.000.000	50.000.000	19.996.697	0
Forderungen an Kunden (A 4)	63.565.452	185.275.489	646.727.866	1.448.605.612

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	28.493.226	105.025.176	157.060.738	217.302.726
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	2.297	1.990.166	643.764	0
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	23.029.333	2.085.418	216.644	0

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1) sind EUR 508.941.283 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden. Bei diesen Treuhandverbindlichkeiten handelt es sich um Verbindlichkeiten an Kreditinstituten.

Sonstige Verbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Sonstige Verbindlichkeiten" (P 5) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2022
	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus noch nicht bezahlten Rechnungen	1.316.986

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 2.877.706 (Vorjahr EUR 3.318.554) enthalten.

Latente Steuern

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde.
- Die aktiven latenten Steuern beruhen auf Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen bei Forderungen an Kreditinstitute, Forderungen an Kunden, Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere, Anteilen an verbundenen Unternehmen, sonstigen Vermögensgegenständen, Rechnungsabgrenzungsposten und Rückstellungen. Passive latente Steuern entfallen auf Beteiligungen und Sachanlagen.
- Für die Berechnung latenter Steuern wurde ein Steuersatz von 29,37% zugrunde gelegt.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den nachstehenden Verbindlichkeiten sind folgende Beträge enthalten, die auch Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Verbindlichkeiten gegenüber			
	verbundenen Unternehmen		Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	0	0	508.963.588	473.158.563
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (P 2)	225.150	1.126.342	0	0

Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	35.307.000
b) der ausscheidenden Mitglieder	970.550
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	11.300

- Die Kapital- und Ergebnisrücklagen (P 12b und c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Kapital- rücklage</u>	<u>Gesetzliche Rücklage</u>	<u>andere Ergebnis- rücklagen</u>
	EUR	EUR	EUR
Stand 01.01.2022	2.347.627	46.800.000	82.000.000
Einstellungen	0		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres		200.000	200.000
- aus Jahresüber- schuss des Geschäftsjahres		250.000	500.000
Entnahmen	<u>0</u>	<u>0</u>	<u>0</u>
Stand 31.12.2022	<u>2.347.627</u>	<u>47.250.000</u>	<u>82.700.000</u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die in den Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute und latente Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt.

Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für Kunden bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden bzw. Referenzschuldner beurteilt. Die unter Posten 1b) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Beträge zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten und anderen Verpflichtungen nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	312.881.866

Fremdwährungsposten

- In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 20.942.434 enthalten.

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

- In der nachfolgenden Tabelle sind die nicht zum beizulegenden Zeitwert bilanzierten Derivatgeschäfte des Nichthandelsbestands, einschließlich der in Bewertungseinheiten einbezogenen Derivate, die am Bilanzstichtag noch nicht abgewickelt waren, zusammengefasst (§ 36 RechKredV bzw. § 285 Nr. 19 HGB). Neben der Gliederung nach Produktgruppen wird die Fälligkeitsstruktur auf Basis der Nominalbeträge dargestellt. Die beizulegenden Zeitwerte werden ohne rechnerisch angefallene Zinsen angegeben ("clean prices"). Die mit der DZ Bank AG abgeschlossenen Swaps wurden größtenteils zur Verringerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (90,4% der Nominalwerte) abgeschlossen. Daneben wurden Zinsswaps (9,6% der Nominalwerte) in Bewertungseinheiten zur Absicherung der Zinsänderungsrisiken von festverzinslichen Wertpapieren abgeschlossen.

(Angaben in TEUR):

	Nominalbetrag Restlaufzeit			Summe	beizulegender Zeitwert	
	<= 1 Jahr	1-5 Jahre	> 5 Jahre		negativ	positiv
Zinsbezogene Geschäfte						
OTC-Produkte						
- Zins-Swap (gleiche Währung)	23.000	198.000	459.400	680.400	12.102	32.344

Zinsswaps des Nichthandelsbestands werden anhand der aktuellen Zinsstrukturkurve am Bilanzstichtag nach der Barwertmethode bewertet. Hierbei werden die Zahlungsströme (Cashflows) mit dem risiko- und laufzeitadäquaten Marktzins diskontiert.

Mit der DZ BANK AG besteht eine Vereinbarung im Rahmen eines Collateral Managements. Zur Unterlegung des Kontrahentenrisikos erfolgten in diesem Zusammenhang Sicherheitsleistungen mit Verfügungsbeschränkungen in Höhe von TEUR 12.267.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Die für das Geschäftsjahr ermittelten Aufzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR -1.033 (Vorjahr EUR -6.764) vermindert.

Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für die Verwaltung und Vermittlung, insbesondere für die Vermittlung von Versicherungen und Krediten sowie der Wertpapiervermittlung, nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein. Sie verminderten sich gegenüber dem Vorjahr um 11,8% und machen 0,3% der durchschnittlichen Bilanzsumme aus.

Sonstige betriebliche Erträge

- In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Miet- und Pachterträge	2.117.506
Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	1.315.627

- Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 37.308 (Vorjahr EUR 5.963) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 591 (Vorjahr EUR 414) Aufwendungen aus der Währungsumrechnung und mit EUR 136.210 (Vorjahr EUR 151.506) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 1.932.592 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 397.503 enthalten.

Hiervon entfallen auf:

ifd. Posten der GuV - Art	Betrag Aufwand EUR	Betrag Ertrag EUR
GuV 2 Aufwendungen aus Zinszahlungen	285.969	0
GuV 8 Erträge aus Auflösung Rückstellungen	0	1.315.627

- Steuerrechtliche Abschreibungen gemäß § 254 HGB a.F., die aus Vorjahren beibehalten wurden, haben das Jahresergebnis nicht wesentlich beeinflusst.

- Die Steuern vom Einkommen und Ertrag entfallen auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

- An die Mitglieder des Vorstands wurden Gesamtbezüge gewährt in Höhe von EUR 1.979.915.
- Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 188.753.
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2022 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 1.921.551.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 779.517 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 12.726.689.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

- Dem aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrten Unterschiedsbetrag in Höhe von EUR 209.417 stehen ausreichend frei verfügbare Rücklagen zuzüglich eines Gewinnvortrages in Höhe von EUR 85.248.069 gegenüber.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 8.597.900.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

- Die Zahl der 2022 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	9	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	263	127
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>0</u>	<u>9</u>
	<u>272</u>	<u>136</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 25 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfang	2022	54.615	508.556	25.427.800
Zugang	2022	2.089	218.285	10.914.250
Abgang	2022	<u>2.173</u>	<u>20.701</u>	<u>1.035.050</u>
Ende	2022	<u>54.531</u>	<u>706.140</u>	<u>35.307.000</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 9.879.200

Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 9.879.200

Höhe des Geschäftsanteils EUR 50

Höhe der Haftsumme je Anteil EUR 50

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

- Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen	EUR	381.590
- Andere Bestätigungsleistungen	EUR	11.474
- Steuerberatungsleistungen	EUR	42.581
- Sonstige Leistungen	EUR	293

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Karl-Wiechert-Allee 76 a
30625 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Augustin, Uwe, Bankvorstand Firmenkunden
Jeske, Andreas, Bankvorstand Privatkunden
Kampling, Ingmar, Bankvorstand Steuerung
Witt, Stefan, Bankvorstand Produktion

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Rüpcke, Hans-Jürgen, - Vorsitzender - , Diplom-Ingenieur, selbständig
Fehrmann, Holger, - stellvertretender Vorsitzender - , Vorstandsmitglied Wohnungsverein
Hamburg von 1902 eG
Klostermeyer, Heinz, - stellvertretender Vorsitzender - , Rechtsanwalt und Notar, selbständig
Biehl, Andrea, Floristmeisterin, selbständig
Bollmann, Jens, Elektromeister, selbständig, (bis 1.6.2022)
Deunert, Dr. Frauke, Geschäftsführerin der Gemeinschaftspraxis Kisdorf
Hoop, Claus, Privatier
Jahn, Thorsten, geschäftsführender Gesellschafter Ernst Jahn GmbH
Kruse, Jörg, Landwirt, selbständig
Kütbach, Hans-Jürgen, Rechtsanwalt und Notar
Molt, Carmen, Steuerberaterin, selbständig
Reski, Boris, Rechtsanwalt und Notar, selbständig
Riewesell, Heino, geschäftsführender Gesellschafter der Riewesell GmbH
Runde, Meike, Geschäftsführerin der Groth Feinwerktechnik GmbH & Co. KG
Saß, Carsten, Landwirt, selbständig
Schacht, Steffen, Landwirt, selbständig
Thormählen, Harm, Steuerberater, selbständig
Trede, Marga, Altenteilerin, (bis 1.6.2022)
Wasner, Peter, Rechtsanwalt und Notar, selbständig

Angaben gemäß § 340a Abs. 4 HGB

- In den Aufsichtsgremien folgender großer Kapitalgesellschaften nehmen Vorstandsmitglieder oder Mitarbeiter unserer Bank Mandate wahr:

Name und Sitz	<u>Anzahl der Mandate</u>
Bürgschaftsbank Schleswig-Holstein GmbH, Kiel	1
R+V Lebensversicherung a.G., Eltville am Rhein	1

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 2.421.239,99 - unter Einbeziehung eines Gewinnvortrages von EUR 330,46 sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 750.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 1.671.570,45) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 4,50 %	1.271.128,96
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	200.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	200.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	<u>441,49</u>
	<u>1.671.570,45</u>

Pinneberg, 27. März 2023

VR Bank in Holstein eG

Der Vorstand



Uwe Augustin Andreas Jeske Ingmar Kampling Stefan Witt